

Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen der/die Antragstellende/n alleine oder gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger dieselben personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja: Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

Zuwendungen, die dem/der Antragstellenden für denselben Zweck

a) früher gewährt worden sind

b) aktuell parallel bezuschusst werden

c) aktuell parallel beantragt sind

Keine frühere Zuwendung, kein paralleler Zuschuss / Antrag von / bei Dritten Zuwendung bei dem Bezirksamt Harburg unter Amt/Az/Jahr

Zuwendung werden von anderen Behörden, Bundesbehörden, Institutionen (z.B. Deutsches Hilfswerk, Aktion Mensch, Sammelfonds für Bußgelder, Lotteriesparen, Troncabgabe) gewährt:

Bewilligende Stelle:

Az:

Zweck

Zeitpunkt der Bewilligung

Höhe der Zuwendung

Zuwendungen wurden für denselben Zweck bei folgenden Institutionen (z.B. Deutsches Hilfswerk, Aktion Mensch, Sammelfonds für Bußgelder, Lotteriesparen, Troncabgabe) beantragt oder in Aussicht gestellt:

Institution

Antragsumme

Erläuterungen

Wenn Anträge für den gleichen Zweck abgelehnt wurden, ist die Begründung (ggf. in einer Anlage) anzugeben:

Es wurden keine Anträge abgelehnt

Anträge wurden mit folgender Begründung abgelehnt:

Die Finanzierung des Projektes ist durch einen Kredit, Garantie o.ä. möglich.

Nein, Begründung

Ja, es wird daher ein rückzahlbarer Zuschuss beantragt und folgende Sicherheiten (z.B. Grundpfandrechte, Sicherungsübereignung, Bürgschaft) angeboten:

Finanzierungsplan für:

I. Ausgaben	beantragt €	Für Eintragungen der Behörde
1. Honorarkosten für das beantragte Projekt		
Summe Honorare:		
2. Abgaben/Beiträge/Gebühren/ Versicherungen		
Summe Abgaben etc.:		
3. Raum-/ Mietkosten, die speziell für das Projekt anfallen		
Summe Raumkosten:		
4. Sachausgaben (ggf. gesonderte Aufstellung beifügen)		
Verbrauchsmaterial o.ä.		
Werbung, Druckkosten, Porto		
Verpflegung der Ehrenamtlichen (max. 8 €/Pers.)		
Sonstiges		
Summe Sachausgaben:		
Gesamtausgaben:		
II. Einnahmen / Eigenmittel		
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums für das Projekt zur Verfügung stehen):		
Spenden:		
Erwartete Einnahmen:		
Zuwendungen anderer Stellen, Stiftungen, Banken:		
Fremdmittel (z.B. Kredite):		
sonstiges:		
Summe Einnahmen / Eigenmittel:		
abzüglich Ausgaben:		
beantragte Zuwendungssumme:		

für welche
Personen, die
was machen?z.B. Gema, KSK,
Veranstalterhaft-
pflichtvers.,
Sondernutzungs-
gebühr o.ä.

Wir erklären ferner, dass

1. die vorstehenden Angaben richtig und vollständig sind;
2. uns die Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) bekannt sind und wir mit dem Inhalt der Allgemeinen Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung (ANBest-P) einverstanden sind;
3. die Durchführung des Projektes und der Aufgabe ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet sein würde, weil¹

Warum können Sie das Projekt andernfalls nicht durchführen?



4. gegen den Vorstand, den oder die Geschäftsführer, das Unternehmen oder den Inhaber Zwangsvollstreckungsverfahren nicht anhängig oder Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens nicht gestellt sind;
5. im Rahmen der Zuwendung nicht nach der Technologie von L. Ron Hubbard (Gründer der Organisation Scientology) gearbeitet wird;
6. Vorsteuerabzugsberechtigt nach § 15 UStG?

Nein

Ja, wir sind für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG) berechtigt;

7. wir Ergebnisse zu festgelegten Kennzahlen zeitnah – ggf. per Internet oder WebINEZ - der Behörde übermitteln.
8. eine ordnungsgemäße Buchhaltung gewährleistet ist, d.h.
 - (a) die Belege werden chronologisch erfasst, dem Zuwendungszweck entsprechend abgelegt und fünf Jahre nach Ende des Zuwendungsjahres aufbewahrt²
 - (b) die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen, es erfolgt keine Buchung ohne Beleg.

Unsere Buchführung wird nach folgendem System geführt:

wir unterhalten eine doppelte Buchführung

wir führen eine Einnahmen-Ausgabenrechnung (Kassenbuch)

wir führen wie folgt Buch:

ggf. Software: _____

Ergänzende Erklärungen des Antragstellers zu den o.g. Ausführungen:

¹ Hier ist stets eine Begründung einzutragen.

² Bitte beachten Sie, dass ggf. gegenüber anderen Behörden und Institutionen (z.B. Finanzamt) längere Aufbewahrungsfristen gelten.

Sofern eine Vorsteuerabzugsberechtigung nach § 15 UStG besteht, sind beigefügt die sich daraus ergebenden Vorteile ausgewiesen und entsprechend von den Ausgaben im Finanzierungsplan abgesetzt.

Ort, Datum und rechtsverbindliche Unterschrift(en) des Antragstellers

(für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben)

Anmerkungen:

1. Ein detaillierter Finanzierungsplan kann auch als Anlage beigefügt werden. Beantragte Pauschalen im Sachkostenbereich sind zu erläutern. (Nachvollziehbarkeit der Bemessung)
2. Bei unvollständig eingereichten Antragsunterlagen, einem nicht mit einer rechtsverbindlichen Unterschrift versehenen Antrag oder anderen Mängeln kann sich die Antragsbearbeitung und damit die Bewilligung verzögern.
3. Sollte es sich bei der beantragten Zuwendung um eine Jahresförderung handeln, reichen Sie bitte einen Zahlungsplan ein.
4. Mir/Uns ist bekannt, dass die Erhebung von personenbezogener Daten zur Ermittlung und Überprüfung der Höhe der Zuwendung und der Einhaltung des Besserstellungsverbot erforderlich ist (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe und Absatz 3 Satz 1 Buchstabe b Datenschutzgrundverordnung – DS-GVO – in Verbindung mit § 4 Hamburgisches Datenschutzgesetz – HmbDSG). Informationspflichten bei Erhebung von personenbezogenen Daten der oder des Zuwendungsempfängenden nach Art. 12 bis 14 DS-GVO: Mir/Uns sind ferner die Inhalte des in diesem Zusammenhang übermittelten Informationsschreibens nach Art. 12 bis 14 DS-GVO bekannt.

Anlage/n

Unterlagen zur Begründung des Antrages

Kostenvoranschläge

Stempel/ Bezeichnung der Zuwendungsempfängenden

Vertretungsberechtigungen
(Unterschriftenblatt für Zahlakte)
nur ausfüllen bei Vereinen, Verbänden, gGmbHs oder Initiativen

für Projekt/

Maßnahme: _____

_ Haushaltjahr(e): **2020**

1. Geschäftsstelle oder Postanschrift der Antragstellenden:

Anschrift	Telefon und E-Mail-Adresse

2. Bevollmächtigte und sonstige Vertretungsberechtigte (z.B. Geschäftsführer*in) gegenüber der Behörde bzw. des Vereins

Vor- und Zuname, Anschrift, Telefon (privat, ggf. dienstlich)	Funktion im Verein/ ggf. Einschränkung der Vertretungs- berechtigung	Unterschrift

3. Bei Zuwendung bitten wir um Überweisung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber	IBAN, ggf. BIC, Geldinstitut

Datum/ Unterschrift(en) der Vertretungsberechtigten lt. Vereinssatzung (zusätzl. in Druckbuchstaben)
(gemäß § 26 BGB)